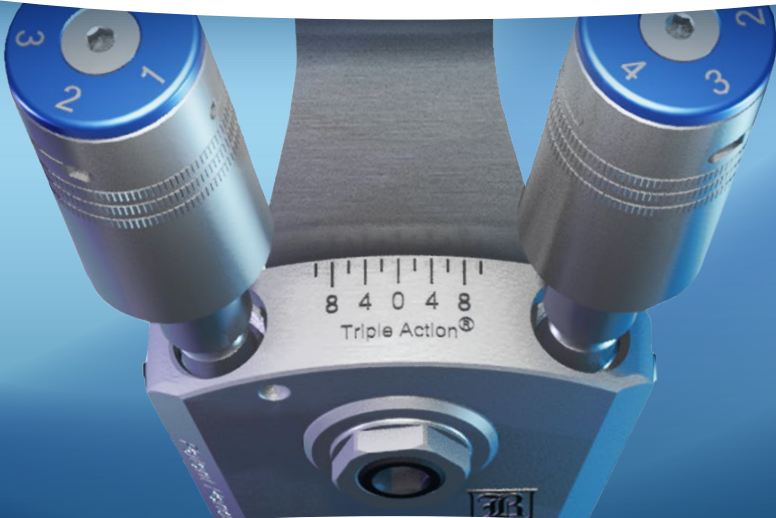


# TRIPLE ACTION®

Knöchelgelenk für Jugendliche  
(16mm-Systeme)

# PRODUKT- HANDBUCH



 **BECKER**



F 800-521-2192 | 248-588-7480  
P 800-923-2537 | 248-588-2960  
[BeckerOrthopedic.com](http://BeckerOrthopedic.com) | f t in

Patentnr. 10.500.081  
©2020 Becker Orthopedic Appliance Co.  
Alle Rechte vorbehalten.  
Revision 1.8.2020

EC	REP
----	-----

  
Acorn Regulatory Consultancy Services Limited  
Knockmorris Cahir Co. Tipperary Ireland, Postcode: E21 R766  
P 012 4626 8456  
F 012 4626 8648



# TRIPLE ACTION®

## Knöchelgelenk für Jugendliche (16mm-Systeme)

Die patentierten Triple Action-Knöchelgelenke für Jugendliche mit 16 mm-Systemen bieten einmalige Eigenschaften und eine herausragende Leistung für die orthetische Behandlung neuromotorischer Störungen. Biomechanische Studien zeigten, dass der Gang dadurch systematisch beeinflusst wird.

### Eigenschaften:

- Unabhängige Einstellung von:
  - Knöchelausrichtung
  - Bewegungsbereich für die Plantarflexion/Dorsalflexion
  - Steifigkeit der Plantar-/Dorsalflexionsfeder
- Unabhängiger Bereich für Knöchelausrichtung beträgt  $\pm 10^\circ$
- (4) Die Modelle mit Druckfederverstärkung bieten Optionen mit hoher Federsteifigkeit
- Für uni- oder bilaterale Orthesenbauweise geeignet

### Indikationen



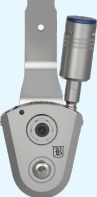

- Funktionelle Erkrankungen der unteren Gliedmaßen aufgrund von:
  - Schlaganfall
  - Zerebralparese
  - Multiple Sklerose
  - Spina Bifida
  - Rückenmarkverletzung
  - Charcot-Marie-Tooth-Krankheit
  - Sonstigen neuromotorischen Störungen

### Kontraindikationen

- Patientengewicht größer als 100 kg

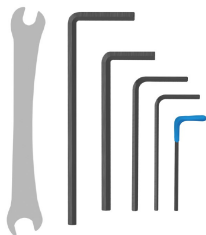


# Modelle

GANGPHASE, IN DER DIE STÖRUNGEN AUFTRETEN					
Konfiguration der Druckfederverstärkung	Frühe Standphase	Späte Standphase	Bein	Seite	Bestellnr.
 Keine	NORMAL		Beide		3B76-A0*
 PF	ABWEICHEND	NORMAL	Rechts	Lateral	3B76-A1*
			Links	Medial	
			Links	Lateral	3B76-A2*
			Rechts	Medial	
 DF	NORMAL	ABWEICHEND	Rechts	Lateral	3B76-A2*
			Links	Medial	
			Links	Lateral	3B76-A1*
			Rechts	Medial	
 PF und DF	ABWEICHEND		Beide		3B76-A3

\*In einigen Ländern nur direkt bei Becker Orthopedic erhältlich

Hinweis: Die Abbildung zeigt die rechte laterale Komponente



**Einstellschlüssel**  
(im Lieferumfang enthalten)

# Optionen und Zubehör

## Bügeloptionen

### Lateraler Bügel

(Modelle 3B76-LATR-1 und  
3B76-LATL-1)



### Medialer Bügel

(Modelle 3B76-MEDR-1 und  
3B76-MEDL-1)



### Y-Bügel

(Model 3B76-YR-1 und  
Model 3B76-YL-1)



### Universal-Nietbügel

(Modell 3B76-R-1)



### Fertigungswerkzeugsatz

(Modell 3B00-FTK)

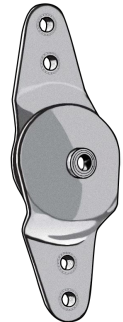
Der Fertigungswerkzeugsatz enthält Fertigungsdummies, Ausrichtungsachse, Befestigungsmaterial und Schlüssel.



### Camber Axis Triple Action-Mittläufergelenk

(Modell 751-ATA)

Für unilaterale AFOs aus Thermoplast ist das Camber Axis Triple Action® Companion Joint oder ein frei bewegliches Knöchelgelenk erforderlich.

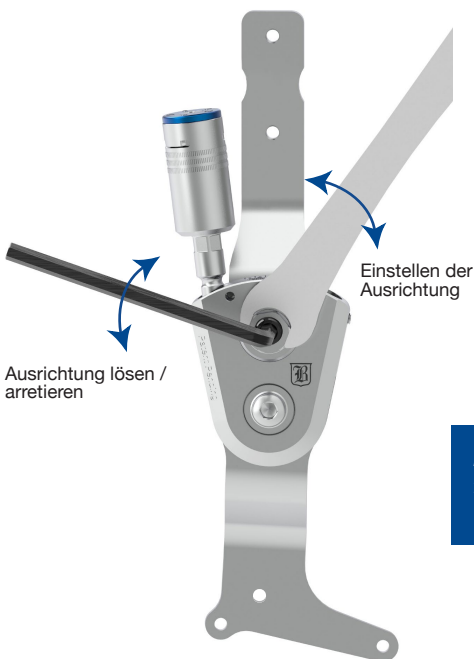


# Einstellung

Die Triple Action-Knöchelausrichtung, der Bewegungsbereich und die Federsteifigkeit sind unabhängig voneinander einstellbar. Durch die Knöchelausrichtung wird die Komponente über dem Gelenklager gedreht und verändert den Winkel des Knöchels ohne den Bewegungsbereich oder Widerstand gegen die Knöchelbewegung zu verändern. Die Einstellungen für den Bewegungsbereich von Dorsal- und Plantarflexion verändern den entsprechenden Bewegungsbereich von Dorsal- und Plantarflexion unabhängig von der Einstellung der Knöchelausrichtung. Durch das Ändern der Federkonfiguration wird die Federsteifigkeit eingestellt.

## Ausrichtung einstellen

Lösen Sie die Ausrichtungsarretierung (im Sechskant) um 1/2 bis 3/4 Umdrehung, um die Ausrichtungseinstellung zu lösen.

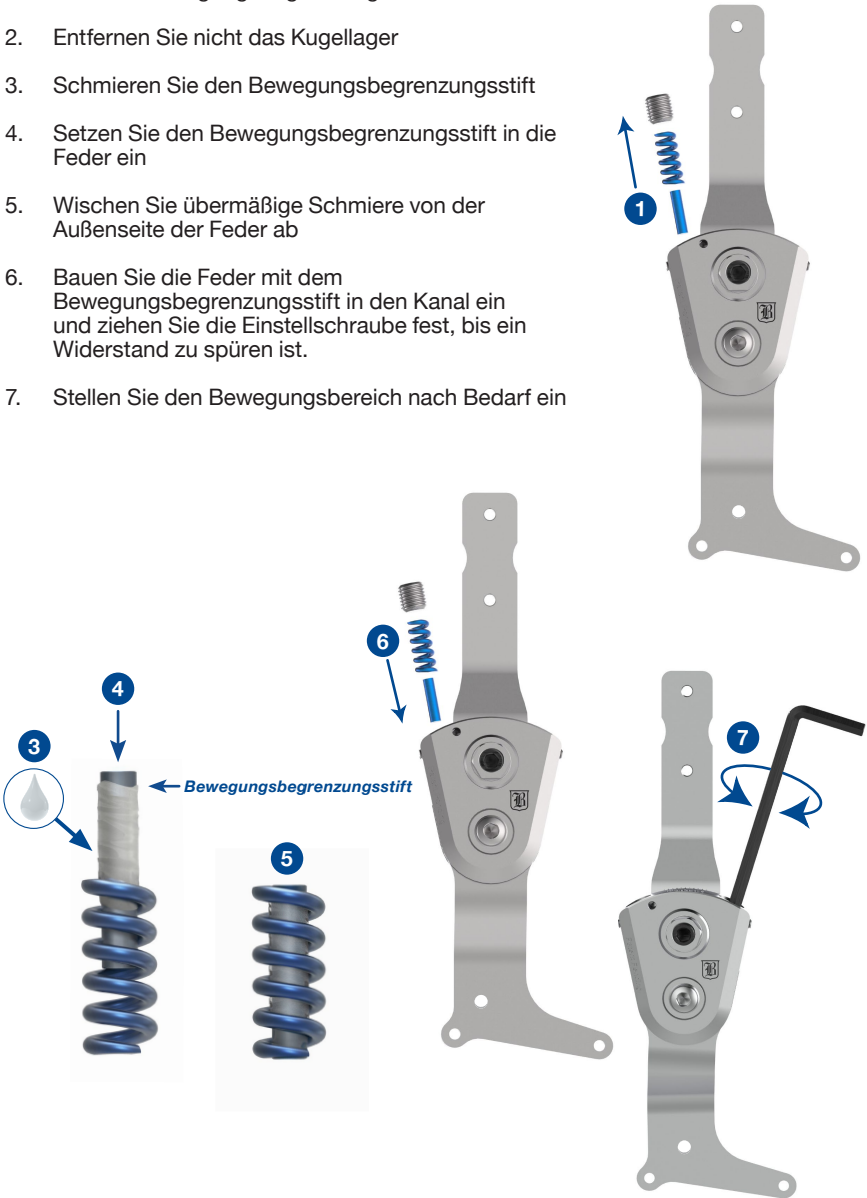


*Der Einstellungsbereich der Ausrichtung beträgt  $\pm 10^\circ$*

**Das empfohlene Anziehdrehmoment für die Ausrichtungsarretierung ist: 10 Nm (90 in-lb)**

# Einbau der Feder

1. Entfernen Sie die Einstellschraube, Widerstandsfeder und den Bewegungsbegrenzungsstift aus dem Kanal
2. Entfernen Sie nicht das Kugellager
3. Schmieren Sie den Bewegungsbegrenzungsstift
4. Setzen Sie den Bewegungsbegrenzungsstift in die Feder ein
5. Wischen Sie übermäßige Schmiere von der Außenseite der Feder ab
6. Bauen Sie die Feder mit dem Bewegungsbegrenzungsstift in den Kanal ein und ziehen Sie die Einstellschraube fest, bis ein Widerstand zu spüren ist.
7. Stellen Sie den Bewegungsbereich nach Bedarf ein



# Einstellen des Bewegungsbereichs

Die Einstellung des Bewegungsbereichs verändert den Bewegungsbereich des Bügels zwischen seiner neutralen Stellung und der Arretierung der Bewegung.

## ROM auf null stellen:

- Lösen Sie die-ROM-Einstellung mit dem 1,5 mm Innensechskantschlüssel, um den Gewindestift für die ROM-Arretierung zu lösen.
- Drehen Sie die ROM-Einstellschraube mit dem 4 mm Einstellschlüssel eine volle Umdrehung im Uhrzeigersinn.

## Erhöhen des ROM:

- Drehen Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn, um den ROM um 5° pro Drehung zu erhöhen.

## Arretieren des ROM:

- Arretieren Sie die Einstellschraube, indem Sie den Gewindestift für die ROM-Arretierung auf 0.5 Nm (Abbildung 1) anziehen.

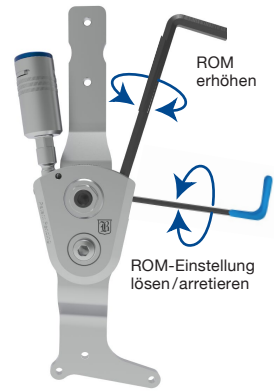


Abbildung 1

## Hinweise:

- Die maximale-ROM-Einstellung beträgt 10° (2 Umdrehungen der Einstellschraube).
- Zählen Sie die Anzahl der Umdrehungen, um den Überblick über die Einstellung zu bewahren.
- Die Einstellschraube für den ROM wurde mit einer Anti-Rutsch-Beschichtung behandelt, daher ist bei den ersten fünf Einstellungen kein Schraubensicherungskleber erforderlich.

# Bewegungsbereich mit der Druckfederverstärkung einstellen

Bei den Modellen mit Druckfederverstärkung, drehen Sie die Verstärkung, um die ROM-Einstellung anzupassen.

## ROM auf null stellen:



Abbildung 1 Lösen/arretieren Sie die PF-ROM-Einstellung mit dem 1,5 mm Innensechskantschlüssel, um den Gewindestift für die ROM-Arretierung zu lösen/anzuziehen.



Abbildung 2 Stellen Sie die PF-ROM-Einstellung auf 0° ein, indem Sie die Druckfederverstärkung mit dem Einstellschlüssel eine ganze Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen.



Abbildung 3 Lösen Sie die ROM-Skala-Schraube mit dem 2 mm Einstellschlüssel und stellen Sie die ROM-Stellung auf null, indem Sie die blaue ROM-Skala drehen. Der Gewindestift für die ROM-Arretierung dient als Referenz für diese Einstellung.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

# Bewegungsbereich mit der Druckfederverstärkung einstellen

## Einstellen des ROM mit der-Druckfederverstärkung:

- Lösen Sie den Gewindestift für die ROM-Arretierung, um die Einstellung zu entsperren (Abbildung 1).
- Drehen Sie die Druckfederverstärkung gegen den Uhrzeigersinn, um den ROM um 5° pro Drehung zu erhöhen.
- Arretieren Sie Druckfeder, indem Sie den Gewindestift für die ROM-Arretierung auf 0.5 Nm (Abbildung 1) anziehen.



Abbildung 1

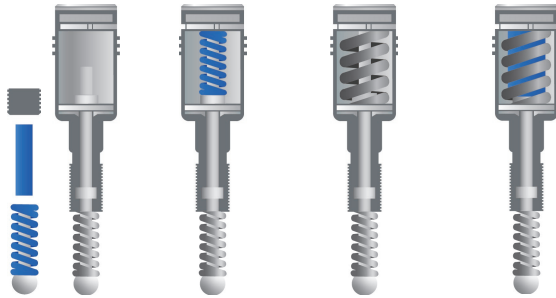
### Hinweise:

- Die maximale ROM-Einstellung beträgt 10° (2 Umdrehungen der Druckfederverstärkung).
- Der ROM kann direkt auf der blauen ROM-Skala abgelesen werden.

## Einstellen der Federsteifigkeit

Die Steifigkeit der Federkonfiguration 1 eignet sich für die Behandlung von leichten Schwungphasen-Gangdefiziten. Falls eine höhere Steifigkeit benötigt wird, kann das Triple Action-Modell mit Druckfederverstärkung erforderlich sein. Mit der Druckfederverstärkung kann der-Widerstand der Komponente mit vier verschiedenen Steifigkeitsoptionen konfiguriert werden.

### Federkonfigurationen



Federkonfiguration	1	2	3	4
<b>Druckfederverstärkung erforderlich</b>	Nein	Nein	Ja	Ja
<b>Untere Feder</b>	Langer ROM	Standard	Standard	Standard
<b>Obere Feder</b>	Keine	Standard	Hoch	Hoch und Standard
<b>Steifigkeit</b>	X1 (niedrig)	X2 (mittel)	X4 (hoch)	X5 (sehr hoch)
<b>Maximaler ROM</b>	10°	10°	10°	10°



# Konfigurieren der Druckfederverstärkung

Die Steifigkeit der Federkonfiguration 1 ist etwa 3 mal höher als bei einem konventionellen Metall-Knöchelgelenk.

Die Steifigkeit der Druckfederverstärkung steigt linear mit der Federkonfigurationszahl an. Die Steifigkeit der Federkonfiguration 4 ist etwa 18 mal höher als bei einem konventionellen Metall-Knöchelgelenk. Der maximale aktive ROM für alle Federoptionen beträgt 10 Grad.

## Ändern der Druckfederverstärkung:

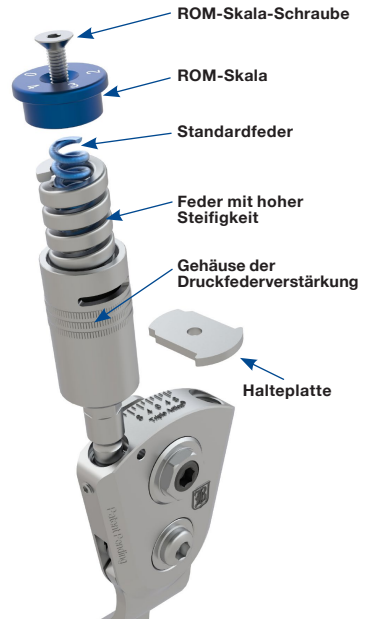
1. Erhöhen Sie die ROM-Einstellung auf 15, indem Sie die Verstärkung gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Kompression der Druckfederverstärkung zu verringern (Abbildung 4).
2. Entfernen Sie die ROM-Skala-Schraube der Druckfederverstärkung und die ROM-Skala (Abbildung 5).
3. Entfernen Sie die Halteplatte und richten Sie die gewünschte Federkonfiguration ein (Abbildung 6).



**Abbildung 4.** Stellen Sie die Druckfederverstärkung auf 15° ROM ein.



**Abbildung 5.** Entfernen Sie die ROM-Skala-Schraube und die ROM-Skala.



**Abbildung 6.** Entfernen Sie die Halteplatte und richten Sie die gewünschte Federkonfiguration ein.

# Orthesen- Designanforderungen

Um die besten Resultate zu erzielen, müssen Triple Action-AFOs steif sein. AFOs, die zu sehr nachgeben, verringern den systematischen Einfluss des Triple Action-Knöchelgelenks beim Gehen. Für Triple Action-AFOs für Erwachsene werden Orthesen aus starrem Kohlenstoff/epoxidlamierte Orthesen empfohlen. Ebenso können Versteifungsrippen oder Versteifungen verwendet werden, um die Struktur stabiler zu machen. Bei einer unilateralen Bauweise sollte darauf geachtet werden, die Torsionssteifigkeit des Tibiabereichs zu verbessern.

Die Triple Action-Komponente kann auch für die unilaterale oder bilaterale Verwendung in AFOs aus Polymer eingesetzt werden. Polymer-AFOs sollten aus Polypropylen Homopolymer mit einer Plattenstärke von 4,8 mm hergestellt werden. Wenn eine einzelne Triple Action-Komponente in einer Polymer-AFO verwendet wird, muss ein mediales, frei bewegliches Mitläufergelenk mit hoher Torsionssteifigkeit zusammen mit Triple Action verwendet werden. Becker Orthopedic empfiehlt das Camber Axis Triple Action-Mitläufergelenk, Modell 751-ATA, für die unilaterale Verwendung in Polymer-AFOs mit dem Triple Action-Knöchelgelenk für Jugendliche, Modell 3B76.

Je nach Spastizität kann eine Triple Action-Komponente an der lateralen oder medialen Seite für die Behandlung von Patienten mit bis zu 90 kg eingesetzt werden. Für spastische Patienten mit mehr als 90 kg werden bilaterale Triple Action-Komponenten empfohlen.

Anteriore (ventrale) AFO-Bauweisen (Abbildung 7) mit Fußplatten in voller Länge werden empfohlen, wenn die Dorsalflexionswiderstandsfunktion überwiegt, wie bei der Behandlung/Rehabilitation des subakuten Schlaganfalls oder Schädel-Hirn-Traumas oder bei Quadrizeps- oder Plantarflexionsinsuffizienz. Posteriore (dorsale) AFO-Bauweisen (Abbildung 8) mit Sulkus oder Fußplatten in voller Länge werden empfohlen, wenn eine hohe Plantarflexionsspastizität oder Knieextension in der frühen Standphase des Gangzyklus vorliegt, wie bei der Extensorynergie bei einem chronischen Schlaganfall.



**Abbildung 7.** Anteriore (ventrale) Bauweise.



**Abbildung 7.** Posteriore (dorsale) Bauweise.

## Fertigungsoptionen

### Thermoplast



#### Unilateral\*

5 mm (3/16") Polypropylen



#### Bilateral

5 mm (3/16") Polypropylen

### Verbundmaterial



#### Unilateral

Nasslaminierung, z. B. Becker BCO Shadow™, Max™ oder PrePreg



#### Bilateral

Nasslaminierung, z. B. Becker BCO Lite™, Shadow™, Max™ oder PrePreg

*\*Wichtig: Für unilaterale AFOs aus Thermoplast ist das Camber Axis Triple Action® Companion Joint oder ein frei bewegliches Knöchelgelenk erforderlich*

# Triple Action Klinisches Feineinstellungsverfahren

Durch biomechanische Forschung entwickelte Becker Orthopedic ein evidenzbasiertes Systematisches Feineinstellungsverfahren, das die Anwendung des Triple Action®Knöchelgelenks vereinfacht. Das Verfahren soll aus Ausgangspunkt dienen, sodass Ärzte mithilfe der beobachtenden Ganganalyse schneller die optimalen Einstellungen der Komponente bestimmen können.

## Feineinstellungsverfahren

1. Einstellung an der Werkbank
2. Statische Ausrichtung
3. Schwunghasen-Ausrichtung
4. Standphasen-Einstellung
  - Einstellung der frühen Standphase
  - Einstellung der späten Standphase

Systematisches  
Feineinstellungsverfahren für  
Triple Action-Knöchelgelenke.



Zum Anzeigen bitte QR  
Code scannen ▶

## Auswahl der Feder

Bevor die Einstellung an der Werkbank erfolgt, muss die gewünschte Triple Action-Plantarflexionsfederkonfiguration eingerichtet werden (siehe Einstellen der PF-Federsteifigkeit).

Das Triple Action-Knöchelgelenk mit Federkonfigurationen 1 im Plantarflexionskanal eignet sich für die Behandlung von leichten Gehstörungen in der Schwung- und Gangphase bei Patienten, die weniger als 90 kg wiegen. Für Patienten mit stärkerer Spastizität oder einem höheren Gewicht wird die Druckfederverstärkung empfohlen. Im Allgemeinen sollten Federn mit höherer Steifigkeit für die Behandlung von Patienten mit höherer Spastizität verwendet werden.

Die Plantarflexions-Druckfederverstärkung erweitert den Anwendungsbereich der Triple Action auf Patienten mit vielen unterschiedlichen neuromuskulär-skeletalen Erkrankungen. Sämtliche Plantarflexionsfederoptionen bieten einen ROM von 10° und die Steifigkeit steigt linear mit der PF-Federkonfigurationszahl an.

## Einstellung an der Werkbank

Nachdem die gewünschte PF-Federkonfiguration eingerichtet wurde und bevor die Orthese angepasst wird, ist die Komponente wie folgt einzustellen:

1. Stellen Sie den Plantarflexions-ROM auf 0° ein.
2. Stellen Sie den Dorsalflexions-ROM auf 0° ein.
3. Stellen Sie die Knöchelausrichtung auf 0° ein.

## Statische Ausrichtung (PF- und DF-ROM auf 0°)

Legen Sie dem Patienten die Orthese und Schuhe an und führen Sie am stehenden Patienten die statische Ausrichtung durch. Stellen Sie den Knöchelwinkel ein, während die ROM-Einstellung bei 0° fixiert ist, um die Kniestabilität anzupassen. Das Knie sollte leicht gebeugt sein, damit die Belastungslinie über dem Mittelfuß liegt und das Gleichgewichtsgefühl und die Stabilität des Patienten verbessert. Vermeiden Sie, den Knöchel auf den maximalen ROM des Patienten in der Dorsalflexion auszurichten, wenn Sie diese Einstellung vornehmen. Falls infolge einer Wadenkontraktur der Dorsalflexions-ROM nicht ausreicht, um diese Einstellung vorzunehmen, kann eine Fersenerhöhung oder Schuhanpassung erforderlich sein.



## Schwunghasen-Ausrichtung (PF- und DF-ROM auf 0°)

Stellen Sie die Ausrichtungseinstellung beim gehenden Patienten und dem weiterhin auf 0° eingestellten ROM ein, um den Abstand zwischen Boden und Zehen in der mittleren Schwunghase und die Fußposition beim ersten Kontakt zu verbessern. Beobachten Sie beim Einstellen den Winkel zwischen Fußsohle und Boden. Beachten Sie, dass mit einer zunehmenden Dorsalflexionsausrichtung die Knieextension am Ende der Schwunghase verringert werden kann, wenn eine Kontraktur des Musculus gastrocnemius vorliegt. Beobachten und verbessern Sie auch die Symmetrie der Schrittlänge, wenn Sie diese Einstellung vornehmen.



Abstand zwischen Zehen und Boden (links) und Winkel zwischen Fußsohle und Boden (rechts)

## Einstellung der frühen Standphase (DF-ROM auf 0°)

Erhöhen Sie den Plantarflexions-ROM auf 5° bis 10° (1 bis 2 Umdrehungen der Einstellschraube oder Druckfederverstärkung), um den Knöchel in der ersten Schwungphase und frühen Standphase zu aktivieren. Durch Erhöhen des PF-ROM wird der Vorlastwiderstand des PF-Widerstands verringert. Stellen Sie sicher, dass der Abstand der Zehen zum Boden und die Fußposition beim ersten Kontakt beibehalten werden, wenn der PF-ROM erhöht wird.

- Wenn der Abstand der Zehen oder der Winkel zwischen Fußsohle und Boden abnimmt → Verringern Sie den PF-ROM
- Wenn die Kniehyperextension in der frühen Standphase zunimmt → Verringern Sie den PF-ROM
- Wenn das Knie in der ersten Schwungphase übermäßig gebeugt wird → Erhöhen Sie den PF-ROM

Wenn der Plantarflexions-ROM auf weniger als 5° verringert werden muss, um die Knöchelposition während der Einstellung beizubehalten, kann es erforderlich sein, die Steifigkeit der Plantarflexionsfeder zu erhöhen, indem die Federkonfiguration auf eine höhere Zahl geändert wird.



## Einstellung der späten Standphase

Stellen Sie den Dorsalflexions-ROM ein, um den Knöchel in der zweiten Schwung- und letzten Standphase zu aktivieren, damit das Knie stabilisiert wird. Erhöhen Sie zunächst den Dorsalflexions-ROM mit 1 bis 2 Umdrehungen (3° bis 6°) der Einstellschraube.

- Wenn das Knie nach der mittleren Standphase übermäßig gebeugt wird → Verringern Sie den PF-ROM
- Wenn das Knie am Ende der Standphase übermäßig gebeugt wird → Erhöhen Sie den PF-ROM

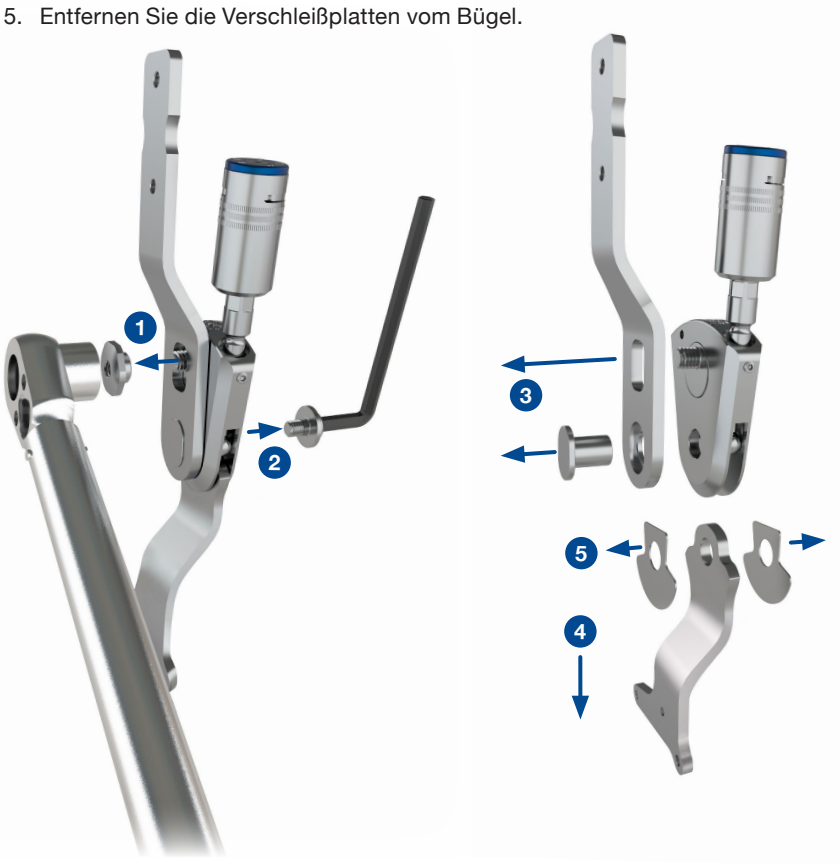


# Wartung

## Zerlegung

Bevor das Ausrichtungsinstrument zusammengebaut wird, müssen die obere Stange und der Bügel vom Triple Action-Komponentenkörper entfernt werden. Wenden Sie das folgende Verfahren an, um die Komponente zu zerlegen:

1. Entfernen Sie die Nockenmutter mit einem 15 mm Steckschlüssel.
2. Entfernen Sie die Gelenkbuchsen-schraube mit einem M4 Innensechskantschlüssel.
3. Entfernen Sie die Gelenkbuchse und die obere Stange.
4. Entfernen Sie den Bügel.
5. Entfernen Sie die Verschleißplatten vom Bügel.

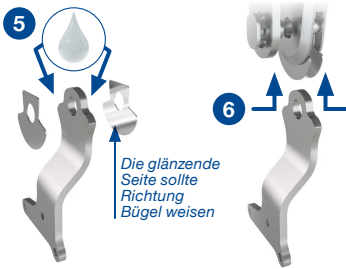


# Wartung

## Zusammenbau

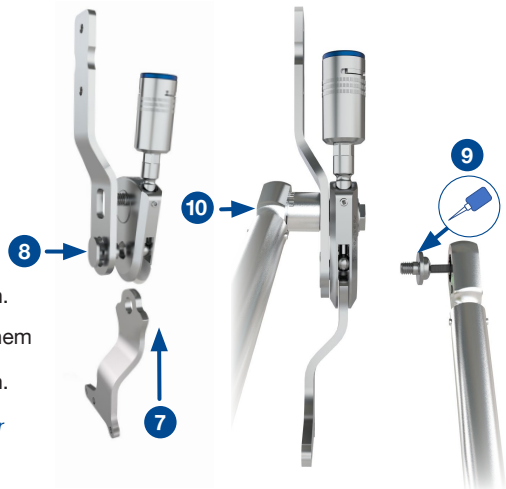
Bauen Sie das Triple Action-Knöchelgelenk nach der Fertigung wieder ein.

1. Schmieren Sie die Nockenöffnung in der oberen Stange mit Teflonschmiere (im Lieferumfang enthalten).
2. Schmieren Sie die Gelenkbuchse mit Teflonschmiere.
3. Führen Sie die Gelenkbuchse durch die Öffnung in der oberen Stange und teilweise in den Komponentenkörper ein.
4. Tragen Sie einen mittelstarken Schraubensicherungskleber auf die Nockenmutter auf und bringen Sie sie locker an.



5. Schmieren Sie beide Seiten des Bügelkopfs mit Teflonschmiere.
6. Führen Sie die Verschleißplatten in den Gabelkopf ein, wobei die glänzenden Seiten in Richtung Bügelkopf weisen. Stellen Sie sicher, dass die Verschleißplatten wie in der Abbildung dargestellt korrekt ausgerichtet sind.

7. Führen Sie den Bügel zwischen den Verschleißplatten in den Gabelkopf ein.
8. Drücken Sie die Gelenkbuchse durch die Verschleißplatten und den Bügel. Stellen Sie sicher, dass der Buchsenkopf vollständig in der oberen Stange platziert ist.
9. Tragen Sie einen mittelstarken Schraubensicherungskleber auf die Gelenkschraube auf und ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel auf 10 Nm an.

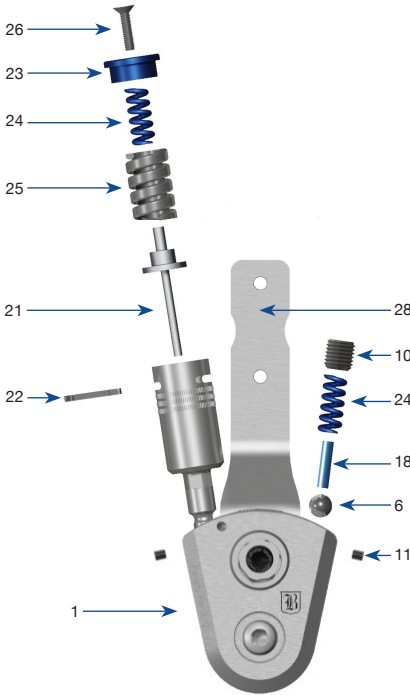


10. Ziehen Sie die Nockenmutter mit einem 15 mm Steckschlüssel und einem Drehmomentschlüssel auf 10 Nm an.

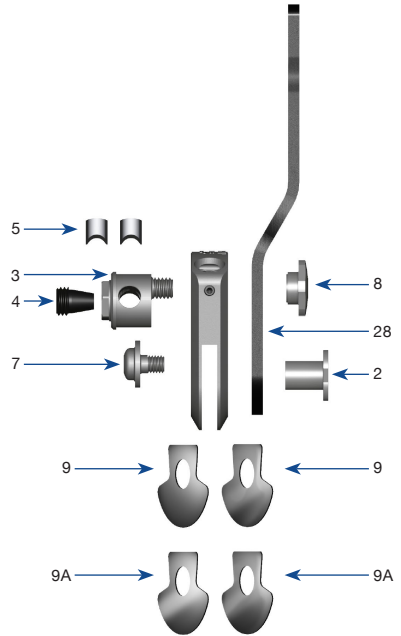
**Hinweis:** Der Schraubensicherungskleber sollte vor der Endmontage auf die Befestigungsschrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) für die Stange aufgetragen werden.

# Triple Action-Komponenten

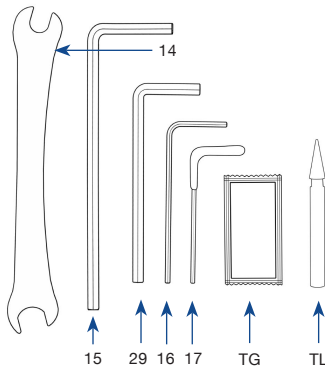
## Vorderansicht



## Seitenansicht



## Zubehör





# Triple Action-Teilenummern

Referenznr.	Beschreibung
1	Gelenkkörper
2	Gelenkbuchse
3	Nockenbuchse
4	Nockenbuchsenschraube
5	Nockenmaul
6	1/4" Kugellager
7	Gelenkschraube
8	Nockenmutter
9	Verschleißplatte
10	Gewindestift M8 x 1 x 8mm
11	Gewindestift für die ROM-Arretierung
12	Befestigungsschraube M4 x 6 mm (nicht abgebildet)
13	Befestigungsschraube M4 x 8mm (nicht abgebildet)
14	Kombischlüssel
15	4 mm Sechskantschlüssel
16	2 mm Sechskantschlüssel
17	1,5 mm Sechskantschlüssel
18	Standardstift (blau)
21	Halteplatte für die Druckfederverstärkung und Stiftvorrichtung
22	Halteplatte für Druckfederverstärkung
23	ROM-Skala
24	Standardfeder (blau)
25	Feder mit hoher Steifigkeit (Silber)
26	ROM-Skala-Schraube für Druckfederverstärkung
28	Obere Stange
29	2,5 mm Sechskantschlüssel
TG	Teflonschmiere
TL	Schraubensicherungskleber

**Hinweis:**

- Geben Sie bei der Bestellung von Teilen bitte die Originalbestellnummer, rechts oder links, medial oder lateral und die gewünschte Teilenummer an.





**TRIPLE ACTION®**

**Knöchelgelenk für Jugendliche**  
(16mm-Systeme)

---

 **BECKER**



**F** 800-521-2192 | 248-588-7480  
**P** 800-923-2537 | 248-588-2960  
**BeckerOrthopedic.com** | **f** **t** **in**

Patentnr. 10.500.081  
©2020 Becker Orthopedic Appliance Co.  
Alle Rechte vorbehalten.  
Revision 1.8.2020

**EC REP**

Acorn Regulatory Consultancy Services Limited  
Knockmorris Cahir Co. Tipperary Ireland, Postcode: E21 R766  
**P** 012 4626 8456  
**F** 012 4626 8648

